

## Herausgeber:

Pressesprecher: Michael Knaup  
Tel.: 0221 757-1801  
Fax: 0221 757-2229  
www.devk.de  
E-Mail: michael.knaup@devk.de

## PRESSEMITTEILUNG

Köln, 22.05.2012

### DEVK erzielt im Jubiläumsjahr 2011 erneut starkes Ergebnis

**Beitragseinnahmen steigen um 2,6 Prozent +++ Bestand wächst um 1,8 Prozent +++ zweitbestes Leben-Neugeschäft +++ Kostenquote deutlich gesenkt +++ 2012 weiter auf Wachstums- und Erfolgskurs +++**

Für die DEVK jährte sich am 1. April 2011 ihr 125-jähriger Geburtstag. Sie entstand als Selbsthilfeeinrichtung von Eisenbahnern für Eisenbahner und ist bis heute als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn anerkannt. Die beiden Mutterunternehmen sind nach wie vor Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Das Jubiläums-Geschäftsjahr 2011 verlief für die DEVK Versicherungen insgesamt sehr erfolgreich. Das gilt für die Unternehmensgruppe insgesamt wie auch jeweils für alle großen Einzelunternehmen und Versicherungszweige. Vor diesem Hintergrund zog Vorstandsvorsitzender Friedrich W. Gieseler im Bilanzpressegespräch der DEVK in Köln ein zufriedenes Fazit: „Die DEVK wächst in allen Sparten stärker als die Branche. Damit war 2011 für uns ein erfolgreiches, in einigen Kennzahlen sogar ein exzellentes Geschäfts- und Jubiläumsjahr.“

### Überdurchschnittliches Marktwachstum

Erfreulich entwickelte sich das Neugeschäft: Mit rund 1,8 Millionen Abschlüssen und 597 Millionen Euro Neugeschäftsbeitrag (-4,9 Prozent) erzielte die DEVK das drittbeste **Vertriebsergebnis** ihrer Geschichte. Die Anzahl der versicherten Risiken und Verträge lag bei 13,4 Millionen.

Damit wuchs der **Bestand** um 1,8 Prozent. Auch die Brutto-Beitragseinnahmen legten um 2,6 Prozent im inländischen Direktgeschäft zu (Branche: -0,4 Prozent). Die **Schaden- und Unfallversicherung** inkl. Kfz wuchs deutlich um 4,5 Prozent auf 1,402 Milliarden Euro (Branche: 2,7 Prozent). Im Bereich der **Lebensversicherungen** erzielte die DEVK aufgrund des stark zurückgefahrenen Einmalbeitragsgeschäfts mit 817,4 Millionen Euro einen leichten Beitragsrückgang von 1,0 Prozent (Branche: -4,6 Prozent). Kräftig wuchs dagegen mit fast 53 Millionen Euro gebuchten Bruttobeiträgen die **DEVK-Krankenversicherung**. Sie steigerte ihr bereits hervorragendes Vorjahresergebnis um 15,2 Prozent (Branche: 4,3 Prozent). Erfreuliche Ergebnisse erzielte die **DEVK-Rechtsschutzversicherung**. Dank des guten Neugeschäfts konnte sie ihre Beiträge um 6,6 Prozent auf 111 Millionen Euro steigern (Branche: 2,5 Prozent).

Im Schaden- und Unfallbereich inklusive Kfz-Versicherung sank die **combined ratio**, das Verhältnis von Aufwendungen für Schäden und Kosten zu den Beitragseinnahmen, auf 95,3 Prozent und liegt damit deutlich unter dem Branchenniveau von 99 Prozent.

Die Beitragseinnahmen der **DEVK-Rückversicherung** lagen bei rund 253 Millionen Euro und verzeichneten damit ein deutliches Plus von 7,3 Prozent.

Bei der wichtigen Einnahmequelle der **Kapitalanlagen** setzt die DEVK auf eine solide Anlagestrategie. So verzichtet sie beispielsweise auf Staatsanleihen in den „Krisenländern“ Griechenland und Portugal. Die Kapitalanlagen wuchsen im vergangenen Geschäftsjahr um 3,9 Prozent auf 13,1 Milliarden Euro. Das Netto-Kapitalanlageergebnis betrug 516 Millionen Euro.

### **Zweitbestes Lebensjahr bei laufendem Beitrag**

Nach dem durch Steuereffekte geprägten Rekordjahr 2004 erreichte die DEVK-Lebensversicherung 2011 das zweitbeste Jahr im Neugeschäft gegen laufenden Beitrag: Dieser stieg um 12,0 Prozent auf 70,2 Millionen Euro (Branche: -2,7 Prozent). Unterstützt wurde das Ergebnis durch einen Schlussverkauf aufgrund der Absenkung des Garantiezinses von 2,25 auf 1,75 Prozent zum Jahresende.

Auf Basis des annual premium equivalent (APE) betrug das Neugeschäft 89 Millionen Euro. Das entspricht einem Wachstum um 6,0 Prozent (Branche +0 Prozent). Bei dieser international gebräuchlichen Kennzahl werden zum laufenden Beitrag für ein Jahr zehn

---

---

Prozent der Einmalbeiträge hinzuaddiert. Positiv war auch die Bestandsentwicklung: Nach Versicherungssumme wurde der Lebensversicherungsbestand marktüberdurchschnittlich um 4,2 Prozent auf 30,6 Milliarden Euro ausgebaut (Branche +2,8 Prozent).

Die anhaltende Nachfrage nach Produkten mit kurz laufenden Einmalbeiträgen beobachtet die DEVK weiterhin kritisch. Um langjährige Bestandskunden nicht zu benachteiligen, bietet sie keine kurzfristigen Kapitalisierungsprodukte an. So begrenzte die DEVK schon 2010 den Verkauf von kurz laufenden Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag. Dem entsprechend knüpfte sie im Neugeschäft gegen Einmalbeitrag nicht an das Vorjahr an. Es ging im Vergleich um 12,0 Prozent auf 184 Millionen Euro zurück (Branche: -17,4 Prozent).

Trotz des niedrigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt erzielten der DEVK-Lebensversicherungsverein und die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG auch für das Jahr 2012 eine Nettoverzinsung in Höhe von 4,17 Prozent. Damit hält das Unternehmen das Zinsniveau für Kapital- und Rentenversicherungen trotz schwieriger Rahmenbedingungen unverändert auf dem Vorjahresniveau. Hinzu kommen die Schlussüberschussbeteiligung und eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven. So erhöht sich die Gesamtverzinsung bei der DEVK – je nach Vertragskonstellation – auf 4,5 bis 5,0 Prozent. Verglichen mit dem Markt bleibt sie überdurchschnittlich hoch.

Dass die DEVK ein solider Partner in Sachen Kapitalanlagen und Altersvorsorge ist, bestätigt der Renditecheck der Versicherungsratingagentur Franke und Bornberg. Im Februar 2012 stufte sie den DEVK Lebensversicherungsverein als Deutschlands besten Lebensversicherer ein. Franke und Bornberg hatte dafür die 50 größten deutschen Lebensversicherer unter die Lupe genommen – lediglich zwei von diesen zeichnen sich durch eine sehr gute Rendite und Solidität aus. Neben der DEVK-L erzielte nur ein weiterer Versicherer das Urteil „sehr gut“. Allerdings erreichte die DEVK einen besser gewichteten Rang als dieser und geht so als Testsieger aus dem Vergleich hervor.

Auch das Finsinger-Rating sowie die Rating-Agentur Fitch attestieren beiden Lebensversicherern der DEVK 2011 zum wiederholten Male eine überdurchschnittliche Finanzstärke. Die Rating-Agentur Standard & Poor's bewertet die Solidität der DEVK Allgemeinen mit „A+“ (sehr gut) und charakterisiert den Konzern als liquide, stressresistent und finanziell flexibel.

---

Nach Einnahmen und Ausgaben ergibt sich ein Gesamtüberschuss von 139 Millionen Euro. Davon wurden rund 90 Prozent bzw. 125 Millionen Euro der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) zugeführt, dem Gewinntopf für die Versicherten. Insgesamt sind den DEVK-Versicherten im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 204 Millionen Euro zugeflossen. Diese Summe setzt sich zusammen aus der Zuführung zur RfB, der Direktgutschrift und den Zinsen auf angesammelte Überschussanteile.

Als Indiz für die Zufriedenheit der DEVK-Kunden kann die Stornoquote gewertet werden. Diese ist mit 4,75 Prozent niedriger ausgefallen als der Branchendurchschnitt (5,13 Prozent). Die an die Versicherungsnehmer ausgezahlten Leistungen stiegen 2011 kräftig um 13,7 Prozent auf 749 Millionen Euro (659 Millionen Euro im Vorjahr). Bei den ausgezahlten Leistungen handelt es sich um die Aufwendungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe sowie für ausgezahlte Überschussguthaben.

### **Überdurchschnittliches Wachstum in der DEVK-Schadenversicherung**

Im direkten Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft inkl. Kfz lagen die Bruttobeitrags-einnahmen mit 1,4 Milliarden Euro erfreuliche 4,5 Prozent über dem Vorjahreswert, während sie branchenweit lediglich um 2,7 Prozent stiegen. Die Bruttobeitragseinnahmen für die Kfz-Versicherung wuchsen sogar um 5,1 Prozent (Branche: 3,5 Prozent) auf rund 789 Millionen Euro.

Die versicherungstechnischen Aufwendungen sind insgesamt weniger stark gestiegen als die Beitragseinnahmen. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb waren sogar rückläufig. In der Folge verbesserte sich das versicherungstechnische Ergebnis des Schadenkonzerns f.e.R. in der Schaden-/Unfallversicherung deutlich auf 22,2 Millionen Euro nach -3,3 Millionen Euro im Vorjahr. In der nichtversicherungstechnischen Rechnung ging das Kapitalanlageergebnis des DEVK-Schadenkonzerns um 16,1 Prozent zurück.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beträgt 124,5 Millionen Euro – ein Betrag, der zugleich einer Eigenkapitalrendite von 9,5 Prozent entspricht. Nach Steuern verblieb ein Jahresüberschuss von rund 66 Millionen Euro.

---

## Geschäftsprognose 2012 – DEVK perfekt auf den Kunden zugeschnitten

Im laufenden Jahr steht für die DEVK die Rundumabsicherung des Menschen weiterhin im Mittelpunkt. Die spartenübergreifende Vorsorge-Kampagne 2012 steht unter dem Motto „Wir versichern Ihr Leben. Perfekt auf Sie zugeschnitten.“ Im Fokus steht der Kunde mit seinem individuellen Versicherungsbedarf je nach Lebenssituation.

Der Zufriedenheit ihrer Kfz-Kunden wird die DEVK mit ihrer 2012 eingeführten Zufriedenheits-Garantie gerecht. Dahinter steht das Versprechen, dass sich Autofahrer garantiert nicht lange über einen Schaden an ihrem Auto ärgern müssen. Sollte ihr ersatzpflichtiger Kaskoschaden im Aktionsjahr 2012 ab Vorliegen aller notwendigen Unterlagen nicht innerhalb von drei Arbeitstagen reguliert sein, schenkt die DEVK dem Kunden einen Tankgutschein in Höhe von 30 Euro.

Zusätzlich wird die DEVK produktseitig durch Neuerungen im Versicherungsmarkt gestärkt: Das bewährte Konzept der dreistufigen Produktlinie Aktiv/Komfort/Premium soll zukünftig in allen Produktbereichen der DEVK umgesetzt werden und diese noch übersichtlicher und bedarfsgerechter machen. So bietet der Aktiv-Schutz eine Basisabsicherung mit Selbstbeteiligung im Schadenfall, der Komfort-Schutz garantiert umfangreiche Leistungen zum günstigen Preis und der Premium-Schutz ist das Top-Produkt für Anspruchsvolle. Im Mai 2012 wurden nach Rechtsschutz und Kranken auch die Haftpflicht- und Hausratversicherung auf die Dreigliedrigkeit umgestellt.

Aufgrund des weiterhin positiven Bestandswachstums erwartet die DEVK in diesem Jahr einen erneuten Beitragszuwachs von rund 3,9 Prozent in der Schaden-/Unfallversicherung. In der Lebensversicherung wird eine Wiederholung des Vorjahresergebnisses angestrebt. Für die Rechtsschutz- und die Krankenversicherung geht die DEVK wiederholt von einem überdurchschnittlichen Beitragswachstum aus.

*Den DEVK Versicherungen vertrauen bundesweit rund 4 Millionen Kunden mit 13,4 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Dass sie besonders treue Kunden sind, hängt nicht zuletzt von der persönlichen Nähe ab: rund 1.250 Geschäftsstellen, gut 2.250 hauptberufliche Vertriebspartner und rund 3.400 nebenberufliche Vermittler sprechen für sich. Langjähriger Kooperations- und Vertriebspartner sind zudem die Sparda-Banken. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat-, fünftgrößter Pkw- und sechstgrößter Haftpflichtversicherer.*

Kontakt: DEVK Versicherungen, Eva Thommes, Riehler Straße 190, 50735 Köln,  
Tel. 0221 757-2142, E-Mail: [eva.thommes@devk.de](mailto:eva.thommes@devk.de)